Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 21 (1927)
Heft: 11

Nachwort: Redaktionelle Bemerkungen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

einer unrechtmässigen Gewalt zu beschützen, darnieder zu schlagen, gegeben worden — bloss diese Vermutung, der blosse Anschein einer solchen Lasterhaftigkeit in den Quellen eines Todesurteils, muss in allen Fällen unsägliche Vergehungen im Land ausbrüten, und in nicht wenigen Fällen hat es wirklich früh oder später allgemein verheerende Landesübel ausgebrütet.

Pestalozzi in „Gesetzgebung und Kindsmord".

Wenn ich etwas wüsste, was mir nützlich, aber meiner Familie abträglich wäre, so würde ich es aus meinem Geiste tilgen. Wenn ich etwas wüsste, was meiner Familie nützlich wäre, die es aber für mein Vaterland nicht wäre, so würde ich es zu vergessen trachten. Wenn ich etwas wüsste, was meinem Vaterlande nützlich, was aber Europa abträglich wäre, und abträglich der Menschheit, so würde ich es als ein Verbrechen betrachten.

Montesquieu.
(Vom Verteidiger Jacopins zitiert.)

Sehen wir hinab in die niederste Schicht der Gesellschaft, welche man heute als vierten Stand bezeichnet, so tritt uns die merkwürdige Erscheinung entgegen, dass diese breiten Massen einerseits die schlechtesten Elemente der Gesellschaft enthalten, — es kann nicht anders sein, es muss in jedem ordentlichen Volksleben eine niederste Schicht geben, welche Alles in sich aufnimmt, was sich darüber nicht halten kann — und dieselben Klassen tragen zugleich in sich die verjüngenden und belebenden Kräfte des Volkstums. Jedes Volk verjüngt sich von unten nach oben; das ist der verwickelte Austausch zwischen den Ständen, dass die verlebten Elemente von oben nach unten herabsinken, andererseits die jungen und verjüngenden Elemente von unten emporsteigen. Niemand hat das besser gewusst als der herrliche Mann, den bornierte Liberale immer einen Aristokraten nennen, als Goethe. Wenn echte Demokratie in der Menschenliebe besteht, so ist Goethe ein demokratischer Dichter, wie wahr hat er gesagt: „Die wir die niederste Klasse nennen, sind für Gott gewiss die höchste Menschenklasse! In diesen einfachen Lebensverhältnissen erhält sich bei guten Menschen eine naive Kraft und Reinheit der Empfindung, welche bei den Feingebildeten so leicht verloren geht."

Treitschke.

Redaktionelle Bemerkungen.

Da fortwährend grosser Stoffandrang herrscht (was aber beileibe keine guten Beiträge abhalten soll, denn es kommt alles dran), musste Einiges auf das Dezemberheft verschoben werden, z. B. einige wertvolle Beiträge zur Frage der „Lebensform", aber auch Anderes. Wir bitten aufs Neue um Geduld.